

„Die Offenheit, Herzlichkeit und Lebensfreude aus Istanbul möchte ich in den Kita-Alltag in Feuerbach mitnehmen“ Erzieherin Marie Bahr berichtet vom Praktikum in der Türkei

Bereits zum zweiten Mal setzte die Bernstein Köllner Stiftung erfolgreich das Projekt „Interkulturelles Lernen“ für angehende Erzieherinnen und Erzieher um. Die Stiftung mit Sitz in Stuttgart-Feuerbach finanziert ein Stipendium für ein mehrwöchiges Kita-Praktikum im Ausland – in Kooperation mit der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang. Das Stipendium wird auch für das Jahr 2018 wieder ausgeschrieben und auf ein neues Partnerland ausgeweitet: Bosnien. Bewerbungsschluss ist vor den Weihnachtsferien.

STUTTGART, 07.11.2017. Seit zwei Jahren läuft erfolgreich das Stipendium der Bernstein Köllner Stiftung „Interkulturelles Lernen“ für angehende Erzieherinnen und Erzieher. In Kooperation mit der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang können Studierende ein mehrwöchiges Kita-Praktikum im Ausland absolvieren. Die Stiftung mit Sitz in Feuerbach fördert durch dieses Projekt die konkrete Begegnung mit der islamischen Kultur. Das Ziel ist, pädagogischen Fachkräften eigene Erfahrungen im Ausland zu ermöglichen, um eine kultursensible Haltung in den Kitas auszubauen. „Das Praktikum war durch die Sprachbarriere und die fremde Kultur sehr herausfordernd, aber auch äußerst interessant, bunt und erlebnisreich“, berichtet Marie Bahr von ihrem Aufenthalt im September und Oktober in Istanbul. „Ich habe mir vorgenommen, weiterhin Türkisch zu lernen, um so den Kindern und Familien in der Kita ein Gefühl der Vertrautheit geben zu können. Vor allem möchte ich die Offenheit, Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Lebensfreude, die ich in der Türkei so oft erlebt habe und die mich immer wieder berührt hat, mitnehmen in den Kita-Alltag in Feuerbach.“

Für die Evangelische Fachschule ist die Kooperation mit der Stiftung eine willkommene Bereicherung des internationalen Profils. „Der Themenbereich „Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben“ gehört zum Curriculum in der Erzieherausbildung“, sagt Direktorin Birgit Deiss-Niethammer, „der kultursensible Umgang mit Personen aus anderen Kulturen und Religionen spielt auch in der Religionspädagogik eine wichtige Rolle. Durch das Praktikum im Ausland können die Stipendiaten das Gelernte in persönlichen Begegnungen vertiefen.“ Die Zusammenarbeit von Stiftung und Fachschule hat sich sehr bewährt und soll fortgeführt werden. „Wir sind begeistert darüber, wie intensiv sich die Erzieherinnen auf diese Erfahrung im Ausland einlassen“, sagt Philipp C. Hansis, Vorstand der Bernstein Köllner Stiftung. „Von dem gewonnen Weitblick werden ganz sicher die Kinder und Familien in den Stuttgarter Kitas profitieren, genau dafür setzen wir die Fördergelder ein.“ Für das Stipendium im nächsten Jahr wurde die Kooperation auf ein neues Land mit muslimischem Hintergrund ausgeweitet: Bosnien. Das sechswöchige Praktikum wird in einer Kindertagesstätte in Sarajevo stattfinden. „Als Projektleiterin bin ich sehr dankbar, dass dank der Stiftung und der Fachschule junge angehende Erzieherinnen solche Erfahrungen in Istanbul machen konnten. Die ersten Auswertungen zeigen, dass die Erzieherinnen bei ihrem anschließenden Einsatz in einer Stuttgarter Kita mit einem geschärften Blick und einer sensibleren Haltung Kindern aus anderen Kulturen begegnen. Auch bei der neuen Destination Sarajevo/Bosnien bin ich mir sicher, dass die zukünftigen Stipendiaten eine große und tiefe Bereicherung erfahren werden“, unterstreicht Roswitha Wenzl von der Bernstein Köllner Stiftung. Die Studierenden an der Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang können sich ab sofort bis Mitte Dezember mit einem Motivationsschreiben bewerben. Alle Infos: www.fachschule-stuttgart.de

Kontakt:

Direktorin Birgit Deiss-Niethammer, T: 0711 / 6 97 62 0, birgit.deiss-niethammer@ev-fs.de

Projektleiterin Roswitha Wenzl, Bernstein Köllner Stiftung, T: 0151 46329017, roswitha.wenzl@me.com